

dpa

Meldung vom 2011-10-07 16:34:00

Friedensvorschlag im FDP-internen Streit um Euro-Rettung  
Parteien/FDP/EU/Finanzen/

---

Berlin (dpa) - Im innerparteilichen Streit um den Euro-Rettungsschirm ESM hat der FDP-Bundestagsabgeordnete Erwin Lotter einen Friedensvorschlag gemacht. Er regte an, den Streit in Diskussionsforen auszutragen und beizulegen - statt in der umstrittenen Mitgliederbefragung. Damit soll der ESM-Rettungsfonds gestoppt werden.

Es gehe darum, wie «die derzeit scheinbar ziemlich ungebremst aufeinander zufahrenden Züge in Sachen ESM im Interesse der Sachdebatte, wie auch der Partei doch noch ab- und durch ein das Ende bedenkendes Verfahren konstruktiv ausgebremst werden können», heißt es in einem am Freitag veröffentlichten Schreiben Lotters an die FDP-Spitze. Die Unterschriftenliste mit 3700 Unterzeichnern für den Mitgliederentscheid soll am kommenden Montag übergeben werden.

Sein Fraktionskollege Frank Schäffler, einer der führenden Köpfe der «Euro-Rebellen» und Mit-Initiator des FDP-Mitgliederentscheids, schlug unterdessen versöhnliche Töne an. In einem Brief an FDP-Chef Philipp Rösler stellte er klar, er und seine Mitstreiter seien sich im Bekenntnis zu Europa auch mit jenen einig, die den Mitgliederentscheid ablehnten. «Was uns vielleicht unterscheidet, ist der richtige Weg aus der Überschuldungskrise von Staaten und Banken in Europa.» Für eine offene und faire Auseinandersetzung sei man zur «konstruktiven Zusammenarbeit» bereit.

Lotter weist in seinem der dpa vorliegenden Schreiben darauf hin, sein Vermittlungs-Vorstoß sei auch auf Anregung von Fraktionschef Rainer Brüderle erfolgt. Die in den kommenden Wochen anstehenden Regionalkonferenzen seien «geeignete Plattformen» für die Diskussions-Foren. Das vorgeschlagene Verfahren stelle sicher, dass «die Partei am Ende nach innen und außen gestärkt, weil geeint, aus der Einbindung der Mitglieder hervorgeht».